



## KomGIS® + KAV

# KOMMUNALES ANLAGEVERMÖGEN

## Bewertung des Kommunalen Vermögens für die Eröffnungsbilanz mit KomGIS® + KAV

Mit der Einführung des doppelten Haushalts- und Rechnungswesens kommen auf die Kommunen umfangreiche Aufgaben von erheblicher Bedeutung zu. Insbesondere die Erfassung und Bewertung des beweglichen und unbeweglichen Anlagevermögens stellt die Verwaltungen vor große Probleme.

Die Knappheit in den öffentlichen Kassen verlangt eine hohe Wirtschaftlichkeit und zeitliche Effizienz bei der Realisierung des Vorhabens. Zu diesem Zweck hat die ITC mit KomGIS® + KAV eine webbasierte Software entwickelt, die es den kommunalen Anwendern ermöglicht, das kommunale Anlagevermögen systematisch zu erfassen, zu strukturieren sowie automatisiert und revisionssicher zu bewerten. Die TÜViT Rezertifizierung im Juli 2010 bestätigte erneut, dass die vielseitigen Anforderungen zur Bewertung in allen Bundesländern erfüllt werden.

Durch die integrative Kopplung mit verschiedenen Fachapplikationen und Geografischen Informationssystemen (GIS) kann der zeitliche und finanzielle Aufwand für die Erfassung des kommunalen Anlagevermögens vermindert werden, da die notwendigen Informationen bereits in digitaler Form vorliegen und nur noch aufbereitet werden müssen.

### KomGIS® + KAV bietet folgende Erleichterungen:

- automatisierte Übernahme aller im kommunalen Eigentum befindliche Liegenschaftsdaten (ALB/ALK)
- webbasierte Erfassung aller kommunalen unbeweglichen und beweglichen Sachanlagen in einer Datenbank (einheitliche Datenbasis)
- programmunterstützte Bewertung des erfassten Anlagevermögens nach den zulässigen Bewertungsmethoden
- unterstützende Funktion bei der Simulation der Eröffnungsbilanz und Übergabe der Bilanzwerte an jede eingesetzte doppelte Anlagenbuchhaltung

„KomGIS® + KAV vereinfacht die Erfassung und Bewertung des kommunalen Anlagevermögens. Durch die Verzahnung von Liegenschaftskataster und Straßenkataster, Bewertungstool sowie Anlagenbuchhaltung werden durchgängige elektronische Datenflüsse und eine breite Handlungsfähigkeit gewährleistet. Mit KomGIS® + KAV hat die Gemeinde Kabelsketal einen entscheidenden Schritt in Richtung Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen vollzogen.“ Alf Salomon, Leiter der Bauverwaltung der Gem. Kabelsketal

- Übernahme vorhandener Daten aus ALK/ALB, Bodenrichtwertkarte und GIS
- Systematische Erfassung und revisionssichere Bewertung des Anlagevermögens
- Integrative Bewertungsverfahren (z.B. nach NHK)
- Vorortfassung von Daten über Pocket-PC
- Landesspezifische Bewertung
- Simulation der Wertansätze und der Eröffnungsbilanz
- Export zum Anlagevermögen Ihrer Finanzsoftware
- Webbasierter Aufbau
- Rollenbasierte Zugriffssteuerung
- Revisionssicherheit



Voluntary Validation

© 2010 TÜViT GmbH - Member of TÜV NORD Group



Quelle: pixelio.de

## Bewertung des kommunalen Anlagevermögens

### Erfassung und Bewertung aller Bilanzpositionen

- **Unbebaute und bebaute Grundstücke**
- **Gebäude**
- **Bauten auf fremden Grund und Boden**
- **Infrastruktur**
- **Brücken und Tunnel**
- **Fahrzeuge**
- **Technische Anlagen**
- **Betriebs- und Geschäftsausstattung**
- **Sonderposten**

### Unterstützung der Erfassung & Bewertung mittels Geodaten

Ein Großteil des kommunalen Anlagevermögens hat einen Grundstücksbezug. Aus den vorhandenen ALB/ALK-Daten lassen sich sämtliche Flurstücke im kommunalen Eigentum lokalisieren und grafisch anzeigen. Diese Flurstücke werden zu einzelnen Bewertungsobjekten zusammengefasst (z.B. zur Bildung Schulobjekt, Straßenabschnitte).

Es ist somit gewährleistet, dass sämtliche kommunalen Flurstücke erfasst werden (Grundsatz der Vollständigkeit). Die Bewertung des Grund und Bodens kann über eine hinterlegte Bodenrichtwertkarte maschinell erfolgen, solange keine Anschaffungskosten vorliegen.

Basierend auf den in den Flurstücken hinterlegten Nutzungsarten können zu den gebildeten Objekten spezielle Positionen pro Aufbau angelegt werden (z.B. bei Gebäuden: Schulgebäude, Anbau, Turnhalle; bei Straßen: Straßenabschnitte, Brücken, Aufbauten etc.).

Zur Bewertung dieser angelegten Positionen werden durch das Programm

verschiedene Verfahren unterstützt, wenn keine Anschaffungs- oder Herstellungskosten vorliegen. So ist beispielsweise zur Gebäudebewertung die Systematik nach Normalherstellungskosten (NHK) hinterlegt. Mittels Gebäudetyp und Zustandsbewertung wird der Vorschlagswert durch dieses Programm automatisiert vorgeschlagen. Bei der Straßenbewertung kann die Einteilung nach Bauklassen (RStO) und deren Zustandsbewertung genutzt werden. Mögliche Sonderposten können den Objekten direkt zugeordnet werden.

Kommunales Anlagevermögen ohne Flurstücksbezug können mit diesem Programm ebenfalls effizient erfasst und bewertet werden. Die Vor-Ort-Erfassung von beweglichem Anlagevermögen kann beispielsweise mittels Pocket-PC erleichtert werden. Nach Abschluss der Bewertung kann Abschreibung und die Eröffnungsbilanz in diesem Programm simuliert werden, bevor der Datenexport in jede gängige Anlagenbuchhaltung erfolgt. Umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten, Analysen, Drucklisten und Dokumentationshilfen erleichtern die Prüfung beispielsweise durch das Rechnungsprüfungsamt.